

Presseinformation

9. Juli 2026

„Empathie & Widerstand“ bei den „Wellenklängen“

Festival in Lunz am See startet am 10. Juli

Mit den „Wellenklängen“ startet morgen, Freitag, 10. Juli, in Lunz am See wieder das genreübergreifende Festival, das seit 1997 jährlich rund 3.000 Besucher bei Konzerten, Lesungen, Performances, Begegnungen und Workshops begeistert und bis Samstag, 25. Juli, mit der Seebühne und anderen außergewöhnlichen Spielstätten zeitgenössischen Strömungen eine herausragende Plattform bietet.

Das Eröffnungskonzert morgen, Freitag, 10. Juli, bestreiten ab 19 Uhr auf der Seebühne Die Strottern, die JazzWerkstatt Wien und Teresa Präauer. Weiter geht es am Samstag, 11. Juli, ab 19.30 Uhr mit dem Programm „We were there“ des Cellisten Ernst Reijseger, des Pianisten Harmen Fraanje und des Sängers und Perkussionisten Mola Sylla auf der Seebühne sowie der Matinee „Brücken zu Gast“. Dieses Gastspiel des gleichnamigen Musik- und Literaturs-Festival in Mürz mit Asja Valcic, Judith Fliedl und Elena Arbonies Jauregui ist am Sonntag, 12. Juli, ab 11.30 Uhr im Refugium und der Pfarrkirche Lunz angesetzt. Dazu kommt am Dienstag, 14. Juli, ab 16.30 Uhr vom Parkplatz des Almgasthauses Rehberg aus eine Märchenwanderung mit Helmut Wittmann unter dem Motto „Von Erdenrund & Baklava“.

Das zweite Wochenende startet am Donnerstag, 16. Juli, um 19.30 auf der Seebühne mit Jelena Poprzan und Flora Geißelbrecht, die mit ihren Bratschen und Stimmen „So viel Potential!“ haben. „Im Geist der Berge“ bestreiten Sklad Nearchaiczny und das Schallwellen-Orchester (die Musikwerkstatt „Schallwellen“ widmet sich heuer von Sonntag, 12., bis Samstag, 18. Juli, dem Contemporary Folk) am Freitag, 17. Juli, ab 19 Uhr im Glassalon Rothschild in Langau bei Gaming einen „Hausball“. Am Samstag, 18. Juli, folgt auf der Seebühne ab 19 Uhr ein Podiumsgespräch über „Empathie & Widerstand“ mit Sara Hassan, Noura Maan und Alena Jabarine samt Abendkonzert „Faces of Night“ mit David Helbock, Julia Hofer und Mahan Mirarab ab 20.30 Uhr.

Abgeschlossen wird das zweite Wochenende mit dem „Jakobisingen“ am Sonntag, 19. Juli, auf der Seebühne, wo ab 19 Uhr unter dem Titel „Falten und Wirbel“ das Duo folta (Irma-Maria Troy und Markus Prieth) und Die Goas (Hans-Peter Falkner und Markus Binder) zu hören sind. Am Dienstag, 21. Juli, tauchen die

Presseinformation

Teilnehmenden des Composer-Performer Music Lab (CPM-Lab), das von Samstag, 18., bis Freitag, 24. Juli, stattfindet, ab 19 Uhr die Pfarrkirche Lunz in ein „Klangbad“. Am Mittwoch, 22. Juli, begleiten zunächst Anja Obermayer sowie das Duo Mario Rom und Marlen Mairhofer den Seerundgang „Klanggedanken: Zu Gast am See“ mit Treffpunkt am Wanderparkplatz Seehof um 16.30 Uhr, ehe der Widerstandschor ab 19 Uhr im Seebad „Songs of Resistance“ singt.

Am Donnerstag, 23. Juli, sind dann auf der Seebühne ab 19 Uhr das CPM-Lab-Abschlusskonzert und ab 20.30 Uhr das Abendkonzert „sweetlife“ mit der Saxophonistin und Komponistin Yvonne Moriel angesetzt. Freitag, der 24. Juli, bringt ab 19.30 Uhr auf der Seebühne ein Konzert mit Hiphop und Elektronik von EsRAP und Marino Formenti, ab 21.30 Uhr im Lunzer Saal eine von Katharina Mayrhofer und Tina Frank begleitete „Opening Light Installation“ von Tahereh Nourani und Studierenden der Kunstuniversität Linz – Institut für Medien / Visuelle Kommunikation sowie ab 22 Uhr im Lunzer Saal ein abschließendes DJ-Set mit DJ King. Beim Finale am Samstag, 25. Juli, heißt es dann ab 19.30 Uhr auf der Seebühne „Augen auf und durch!“, wenn Yasmo & die Klangkantine ihr neues Album vorstellen.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 0664/3633055, e-mail welcome@wellenklaenge.at und www.wellenklaenge.at; Karten unter www.oeticket.com.